

Jolyn Beer löst das EM-Ticket

Sportschießen: Freiheiter Bundesliga-Schützin setzt sich bei der DSB-Ausscheidung in Hannover durch.

Hannover. Bei der am vergangenen Wochenende im Bundesstützpunkt Sportschießen in Hannover ausgetragenen Ausscheidung des Deutschen Schützenbundes hat sich Jolyn Beer von der Schützenbrüderschaft Freiheit für die diesjährigen Europameisterschaften qualifiziert. Die Sportsoldatin wird in Baku (Aserbaidschan) sowohl im KK-Dreistellungskampf 3x20, als auch im Liegendwettbewerb antreten.

Beer hatte sich in den drei zu absolvierenden Programmen KK 3x20 stetig gesteigert. Nach 584, 585 und 588 Ringen lag die Freiheiterin bereits vor dem abschließenden Finale uneinholbar in Führung. Auch in der Endrunde ließ sie nichts anbrennen, entschied das Finale mit 461,0 ebenfalls für sich und sicherte sich dafür weitere vier extra Punkte zum Gesamtergebnis von 1761 Zählern. Eva Rösken (Baden/1753) als Zweite und die Drittplatzierte Silvia Rachl (Bayern/1748) sind die weiteren Qualifikantinnen.

Im Liegendwettbewerb wurde Beer mit 1244,4 Zweite der Ausscheidung hinter Beate Köstel (Baden/1245,8), was ihr das zweite Ticket für Baku einbrachte.

Karl verpasst Ticket knapp

Der Freiheiter Henning Karl (1246,9) belegte im Liegendschießen der Männer ebenfalls Rang zwei der Ausscheidung. Hier wurde jedoch nur der Sieger, Maxi Dallinger (1260,4) aus Bayern, nominiert. Daran konnte auch Karls abschließender Sieg im Finale nichts ändern.



Jolyn Beer.

Foto: SB Freiheit

„Auf dem hohen Niveau der Ausscheidung haben sich die Sportler hervorragend präsentiert.“

Christian Pinno, Trainer der SB Freiheit, zum Abschneiden seiner Schützlinge

„Auf dem hohen Niveau der Ausscheidung haben sich die Sportler hervorragend präsentiert“, lobte Trainer Christian Pinno seine Schützlinge. Vor allem Beer hat nach dem Gewinn der Bronzemedaille beim Weltcup in München vor zwei Wochen bestätigt, dass sie zur Zeit die konstanteste deutsche Gewehrschützin ist, zumal sie durch den Gewinn der Qualifikation auch die Rangliste zur Nationalmannschaft 2018, deren zweiter Teil Anfang August in München stattfinden wird, anführt.

Umgehend nach Beendigung der Ausscheidung bestieg Beer das Flugzeug Richtung Gabala (Aserbaidschan), wo der nächste Weltcup auf dem Programm steht.